

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 37

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau

Musik

Der Verlag Moritz Schauenburg in Lahr (Baden) legt zur Besprechung vor:

1. Beethoven-Feier. Gesänge und Instrumentalstücke von L. v. Beethoven.

2. Schubert-Feier. Gesänge und Instrumentalstücke von Frz. Schubert.

3. Der Auswahlchor. Heft 1: Der 46. Psalm von Konstanz Berniker. Gemischter Chor und Orgel oder Klavier. Heft 2: Passions- und Ostermusik von Heinrich Schütz.

4. „Heim“. Für Männerchor von W. Mühlfeld. „Wer vieles bringt, hat für jeden etwas.“ Nach diesem Leitsatz haben die Herausgeber H. Martens und R. Münich die zwei Hefte „Beethoven“ und „Schubert“ zusammengestellt. Kann man auch nicht durchweg mit solchen Bearbeitungen der Originale einverstanden sein, so muß doch zugegeben werden, daß man damit der Musikpraxis von heute entgegen kommt.

Die beiden Hefte „Der Auswahlchor“ bilden den Anfang einer „Sammlung alter und neuer Meisterchöre höherer Schulen“. Aufmachung und Bearbeitung sind recht gebiegen ausgefallen.

Das Männerchorlied „Heim“ (Melodie von Seiffert, Text von Baumbach, Satz von Mühlfeld) ist recht singbar gesetzt, eignet sich aber der Textes wegen nicht für schweizerische Chöre.

Sursee.

Joseph Frei.

Eingelaufene Bücher im August

(Die Schriftleitung verpflichtet sich nicht zur Besprechung aller Eingänge.)

Dr. Hans Dommann: Die Kirchenpolitik im ersten Jahrzehnt des neuen Bistums Basel (1828—1838). Separatabdruck aus der Zeitschrift für Schweizer Kirchengeschichte. — Räder & Co., Luzern.

A. L. Gassmann: De groß Gfüürig. Schweiz. Dialekt-Volksstück mit Gesang, Musik und Tanz in 3 Akten. — H. R. Sauerländer, Aarau.

Georg Plochowich: Das große Gebot. Beiträge zu einer sozialen Erziehung der Kinder. — Johannesbund, Leutesdorf a. Rh.

Ernst Drouven S. J.: Manua's Schwur. Erzählung aus der Zeit deutscher Werbung um Samoa. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Dr. Bernh. Billinger: Die Arttis ruft! Mit Hundeschlitten und Kamera durch Spitzbergen und Grönland. — Mit 31 Tafelbildern und drei Uebersichtskarten. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Josef Alb. Otto S. J.: Die Flucht aus dem Lamasloster. Nach einer wahren Begebenheit aus der Mongolei. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Dr. Heinz Klamroth: Aegypten, das uralte Kultur- und moderne Reiseland. — Mit 24 Tafelbildern und einer Uebersichtskarte. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Dr. Carl S. Pollog: Das Wetter. — Mit 29 Textbildern und 4 farbigen Tafeln. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Josef Sauer: Die Kleintierwelt unserer Seen, Teiche und Bäche. — Mit 82 Textbildern und einer Tafel. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Dr. Seb. Sahn: Kirchengeschichte. 2. Aufl. — Mit 27 Bildern und einer Karte. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Dr. Linus Bopp: Liturgische Erziehung. Gegebenes und Aufgegebenes. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Ernst Rieß und Wilh. Matthießen: Das Engkind. Eine Bilder Geschichte. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Philipp Bodenheimer: Rund um Südamerika. Alte und neue Städte. — Brockhaus, Leipzig.

Krankenkasse

Bis Ende August sind im laufenden Jahre wieder 10 neue Mitglieder aus verschiedenen Kantonen unserer Kasse beigetreten; letztes Jahr waren insgesamt 14 Neueintritte zu verzeichnen. Da erfahrungsgemäß in den Wintermonaten mehr Eintritte erfolgen, dürfte 1929 wieder einen schönen Zuwachs verzeichnen. Die Gesamtmitgliederzahl beträgt nun 330. Wenn man die Verhältnisse in unserer katholischen Lehrerschaft kennt, eine zufriedenstellende Zahl!

Mit Ende September verfallen die Monatsbeiträge pro 2. Semester 1929. Prompte Einzahlung erwünscht! Check IX 521 St. Gallen.

Lehrerzimmer

Einsendungen, die für die Nr. 38 und 39 der „Schweizer-Schule“ bestimmt sind (Schulnachrichten etc.), wolle man adressieren an Herrn W. Maurer, Kantonschulinspektor, Luzern (Weißmattstr. 9).

D. Schr.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Weißmattstraße 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstraße 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse R. L. V. R. VII 2443, Luzern.